

Elektroaltgeräte - viel zu Schade für den Müll

Elektroaltgeräte und Batterien sind kein Abfall sondern ein wertvoller Rohstoff. Alleine durch die vielen wertvollen Edelmetalle, unter anderem auch Gold, ist es wichtig die Geräte richtig zu sammeln und danach der Verwertung zuzuführen.

Die Elektroaltgeräte-Sammlung macht Sinn: für die Wirtschaft - weil wertvolle Bauteile und Rohstoffe im Kreislauf der Nützlichkeit bleiben, für die Umwelt - weil gefährliche Schadstoffe gezielt entsorgt werden und für den Konsumenten - weil es in den Gemeinden kostenlose Abgabemöglichkeiten gibt. Das ist auch der Grund, warum in NÖ Abfallverbänden und Gemeinden in den letzten Jahren eine enorme Menge gesammelt werden konnte. Vergleicht man die Zahlen 2006 und 2010 sieht man, dass seit Beginn der Elektroaltgeräte Sammlung eine Steigerung um über 42 % erreicht werden konnte. Auf den einzelnen Einwohner heruntergebrochen sind das 7,4 kg pro Jahr. Damit liegt Niederösterreich weit über dem EU Ziel EU Ziel für von 4 kg/EW

Die Sammelstellen der Abfallverbände (ASZ) und Gemeinden übernehmen Gerätebatterien genauso wie Fahrzeugbatterien. Sämtliche Gerätebatterien können zu den Öffnungszeiten im Altstoffsammelzentrum kostenlos abgegeben werden. Zusätzlich gibt es Abgabemöglichkeiten bei Herstellern und Händlern. Jeder kann also die Batterien und Akkus umweltfreundlich entsorgen. Wie bei Elektrogeräten werden auch bei den Batterien die Kosten für die Sammlung und Verwertung bzw. Entsorgung schon beim Kauf eingerechnet (Produzentenverantwortung). Bei aller Freude über bequeme und kostenlose Sammelmöglichkeiten sollten wir beim Thema Batterien eines nicht vergessen: 1 Akku kann mehrere hundert Batterien ersetzen!



ELEKTRO-ALTGERÄTE

Haushaltsgroßgeräte

z.B. Geschirrspüler, Waschmaschinen alles über 50 cm Seitenlänge

Haushaltskleingeräte

von Reisewecker über Rasierapparat und Computerfestplatte bis zur Heimstereoanlage und weniger als 50 cm Seitenlänge haben

Kühlgeräte

Bildschirmgeräte

TV- und Computerbildschirme

Gasentladungsampen

Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Abfallverband www.abfallverband.at
Alle wichtigen Informationen zum Thema Sammeln finden Sie unter:
www.richtig sammeln.at



BATTERIEN



Primärbatterien:

- Zink/Kohle, Alkali/Mangan (ca. 85 % der gesammelten Batterien). Primärbatterien bestehen zum Großteil aus Eisenmetall und Ferromangan. Diese Materialien können stofflich verwertet werden.
- Knopfzellen werden einer eigenen Behandlung zur Rückgewinnung von Metallen, Silber und Quecksilber (Destillation) zugeführt und stofflich verwertet.

Sekundärbatterien:

- Bleiakkumulatoren werden einem Verhüttungsprozess zur Bleirückgewinnung unterzogen und stofflich verwertet.
- Nickel-Cadmium-Akkus werden einem thermischen Verfahren (Destillation von Cadmium, Rückgewinnung von Nickel) unterzogen und stofflich verwertet.
- Ni-Metallhydrid-Akkus werden meist in einem pyrometallurgischen Prozess eingesetzt und die Metalle rückgewonnen.
- Li-Ion- und Li-Polymerakkus werden zuerst in einem mechanischen Verfahren aufbereitet und anschließend in einem chemischen Prozess Cobalt rückgewonnen.